

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ludger Volmer und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kosten militärischer Einsätze im Verhältnis zu den Kosten für politische Konfliktlösungen

In den letzten Jahren hat sich die Bundesrepublik Deutschland durch den Einsatz der Bundeswehr in unterschiedlich starkem Maße an internationalen militärischen Einsätzen beteiligt. Darüber hinaus hat sie Finanzhilfen im Rahmen von Einsätzen geleistet, an denen sie selbst nicht militärisch beteiligt war. Auf der anderen Seite erfordert die politische Lösung aktueller Konflikte einen hohen Finanzbedarf. Das gilt insbesondere für das Aufbauprogramm für die Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien, insbesondere für Bosnien-Herzegowina.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch waren die deutschen Kosten für den Militäreinsatz in Somalia?
2. Wie hoch waren die deutschen Kosten für die erste Mission im Rahmen der Bosnien-Strategie der UNO?
3. Wie hoch werden sich die jährlichen Kosten eines deutschen Einsatzes im Rahmen der zukünftigen UNO-Einsätze in Bosnien belaufen?
4. Wie hoch waren die finanziellen deutschen Leistungen im Zusammenhang mit dem sogenannten Golfeinsatz auf UNO-Basis?
5. Wie hoch sind die durchschnittlichen jährlichen Aufwendungen für diese Militäreinsätze seit Beginn des Golfkrieges gewesen?
6. Wie hoch sind die bisherigen Gesamtleistungen der Bundesrepublik Deutschland für die Wiederaufbauhilfe im Raum Ex-Jugoslawiens, insbesondere in Bosnien?
7. Wie hoch veranschlagt die Bundesregierung den Finanzbedarf für einen wirtschaftlichen Aufbaufonds für die Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien?

8. Mit welchem finanziellen Beitrag wird sich die Bundesregierung jährlich in den nächsten Jahren daran beteiligen?

Bonn, den 4. Januar 1996

Ludger Volmer

Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion